

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Jubilare der Volksmusik.

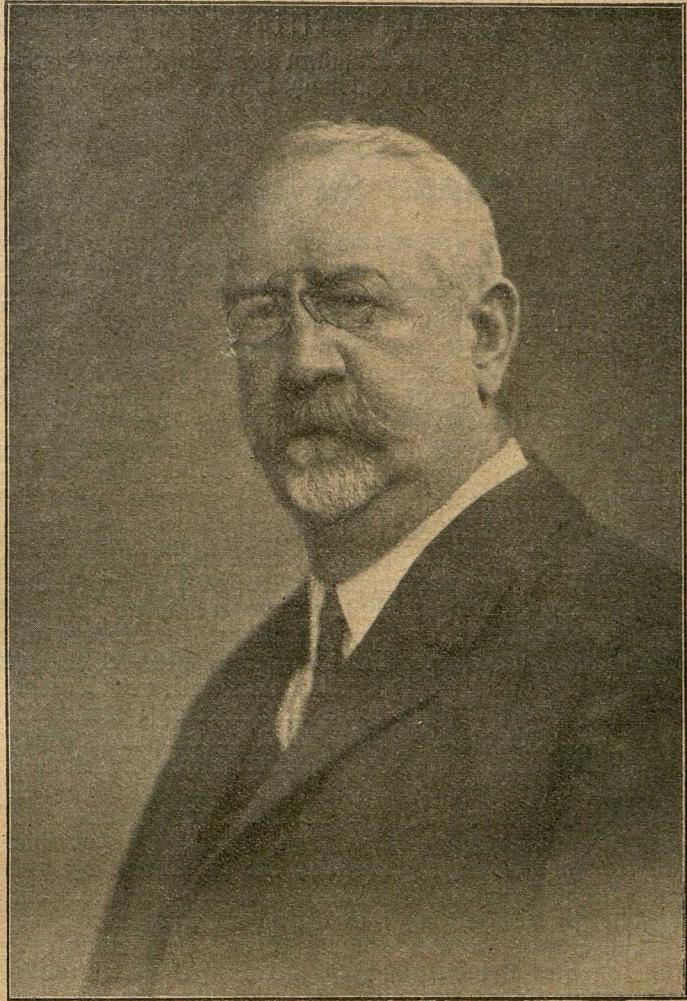
Anton Rothbacher

Kapellmeister in Ritzbühel

(zu seinem 40 jährigen Kapellmeister-Jubiläum).

Am 2. Mai feierte Herr Anton Rothbacher sein 40 jähriges Kapellmeister-Jubiläum. Aus allen Schichten der Bevölkerung Ritzbühels haben sich Festteilnehmer eingefunden, um ihren hochgeschätzten Ehrenbürger und Kapellmeister zu feiern. Wie herzlich wurde dieses Fest gefeiert. Aus den Augen jedes Festteilnehmers konnte man es lesen, wie sie sich mit dem Jubilar freuten. Ich selbst, als sein Jugendfreund, freute mich am allermeisten und ich kann offen sagen, ich hätte mich nicht mehr freuen können, wenn mir selbst all die Ehrung zuteil geworden wäre. Es wird wohl wenige geben, die sich eine solche Ehrung verdienen, wie Rothbacher. Ich kenne den Jubilar von meiner frühesten Jugend an und konnte ihn beobachten in all seinem Schaffen und Wirken. Unermülich und zäh arbeitete er an dem Ausbau der Stadtmusikkapelle in Ritzbühel. Wie ich schon bei meiner Ansprache an seinem Ehrenabend bemerkte: „Das Werk lobt den Meister. Wie viele Schüler und Schülerinnen würden es sein, die er musikalisch unterrichtet und erzogen hat? Und alle bilden sie in Verehrung zu ihm auf, wie zu einem Vater. Ist er doch die Seele aller Veranstaltungen. Wie schon Herr Stadtpfarrer Schmied in seiner Rede bemerkte, er kann einem nichts absprechen. Rothbacher ist aber nicht nur als Musiker ein ganzer Mann, sondern hat sich auch im Instrumentenbau versucht. So z. B. baute er Geigen, die gar nicht übel sind. Sein größtes Interesse aber brachte er der Erfindung allerlei Instrumente entgegen. Wie unverdrossen, mit maßloser Geduld hing er daran, eine Idee auszuführen. Oft und oft riß er das Angefangene zusammen und baute es vom neuen wieder auf, bis ihm der Wurf gelang. Man muß in seine Werkstatt gekommen sein, um sich seiner Fähigkeiten überzeugen zu können. Rothbacher ist dann auch in Feuerwehrcreisen eine hochgeachtete Persönlichkeit. Er hat die Feuerwehr in Ritzbühel auf eine Höhe gebracht, so daß sie als eine der ersten in Tirol gilt. Auch im Gemeinderat war er mehrere Jahre tätig. Wie Bürgermeister Planer in seiner Rede betonte, ist es dem Jubilar zu danken, daß die städtische Wasserleitung auf seine Veranlassung noch vor dem Kriege gebaut wurde, welche, wenn sie heute gebaut werden müßte, fast unerschwingliche Kosten verursachen würde.

Der Glanzpunkt des Ehrenabends war wohl die Ueberreichung der vom Bundespräsidenten verliehenen goldenen Medaille für die Verdienste um die Republik. Bezirkshauptmann Fuchs gedachte in seiner Festrede der Verdienste des Jubilars, die er sich in seiner vierzigjährigen Tätigkeit erworben hat und heftete ihm das Ehrenzeichen an die Brust. Musikobmann Lechner schilderte Rothbachers musikalischen Lebensgang in längerer Rede und überreichte ihm die Ehrenurkunde über die Ernennung zum Ehrenkapellmeister. Hochw. Herr Pfarrer Schmied schilderte in längerer, humorvoller Rede den Pflichteifer des Jubilars und dankte demselben für seine uner müdliche Tätigkeit als Chorregent. Bürgermeister Planer dankte Herrn Rothbacher für seine aufopfernde Mühe, welche er sich um Musik und Feuerwehr zum



Wohle der Stadt Ritzbühel gab und überreichte ihm ein Ehrengeschenk. Dieser Rede schlossen sich Kommerzialrat Hirnsberger, Feuerwehrhauptmann Wimmer, Nationalrat Werner, Albert Primus, Gend.-Insp. Lusser, Musikbundsobmann Benz aus Aurach, Frau Dr. Kasperer und Männergesangsvereinsobmann Zimmermann Urban an. Auch mehrere Glückwunschschriften langten ein. Der Abend war mit verschiedenen musikalischen Aufführungen gewürzt. Mit der Ouverture „Wenn ich König wär“ von Auber wurde der Festabend eingeleitet. Eine ausgezeichnete Leistung der Stadtkapelle Ritzbühel, die gewiß angetan war, dem Jubilar das beste Zeugnis auszustellen. Auch das Salonorchester tat das seine, um den Abend zu verschönen, wie auch der deutsche Männergesangsverein, sowie der Kirchenchor nicht zurückbleiben wollten. Kurz, es war ein herzerhebender, von Liebe strotzender Festabend und man kann es dem Jubilar nicht verargen, daß ihm das Herz aufging, denn die Ueberraschungen waren zu überwältigend. Ich, als sein Jugendfreund, wünsche ihm nochmals an dieser Stelle vom ganzen Herzen, daß er die hohe Auszeichnung noch viele Jahre in Gesundheit tragen möge und daß er noch viele Jahre zu Ruh und Frommen der Stadt

**Die Alpenländische Musikerzeitung erscheint nunmehr
zweimal monatlich ohne Bezugspreiserhöhung!**

